<sup>1</sup>Da aber Jabin, der König zu Hazor, solches hörte, sandte er zu Jobab, dem König zu Madon, und zum König zu Simron und zum König zu Achsaph<sup>2</sup>und zu den Königen, die gegen Mitternacht auf dem Gebirge und auf dem Gefilde gegen Mittag von Kinneroth und in den Gründen und in Naphoth-Dor am Meer wohnten,<sup>3</sup>zu den Kanaanitern gegen Morgen und Abend, Hethitern, Pheresitern und Jebusitern, auf dem Gebirge, dazu den Hevitern unten am Berge Hermon im Lande Mizpa. Diese zogen aus mit allem ihrem Heer, ein großes Volk, so viel als des Sandes am Meer, und sehr viel Rosse und Wagen. 5 Alle diese Könige versammelten sich und kamen und lagerten sich zuhauf an das Wasser Merom, zu streiten mit Israel. Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen! denn morgen um diese Zeit will ich sie alle erschlagen geben vor den Kindern Israel; ihre Rosse sollst du Lähmen und ihre Wagen mit Feuer verbrennen. Und Josua kam plötzlich über sie und alles Kriegsvolk mit ihm am Wasser Merom, und überfielen sie. Und der HERR gab sie in die Hände Israels, und schlugen sie und jagten sie bis gen Groß-Sidon und bis an die warmen Wasser und bis an die Ebene Mizpa gegen Morgen und schlugen sie, bis daß niemand unter ihnen übrigblieb. Da tat ihnen Josua, wie der HERR ihm gesagt hatte, und lähmte ihre Rosse und verbrannte ihre Wagen<sup>10</sup>und kehrte um zu derselben Zeit und gewann Hazor und schlug seinen König mit dem Schwert; denn Hazor war vormals die Hauptstadt aller dieser

ُ فَلَمَّا سَمِعَ يَابِينُ مَلِكُ حَاصُورَ، أَرْسَلَ إِلَى يُوبَابَ مَلِكَ اللَّهِ عَلِيكَ اللَّهِ اللَّهِ عَل مَادُونَ وَإِلَى مَلِكِ شِمْرُونَ وَإِلَى مَلِكِ أَكْشَافَ، ۖ وَإِلَى مَلِكِ أَكْشَافَ، ۖ وَإِلَى الْمُلُوكِ الَّذِينَ إِلَى الشِّمَالِ فَي الْجَبَلِ، وَفِي الْعَرَبَةِ جَنُـوبيَّ كِنَّـرُوتَ وَفِي السَّـهْل وَفِي مُرْتَفَعَـات انسِّنَ فِي الشَّـرْقِ وَالْغَـرْبِ، وَالْأَمُـوريِّسَ وَالْحَثِّيِّينَ وَالْفِرزِّيِّينَ وَالْيَبُوسِيِّينَ فِي الْجَبَلِ، وَالْحَوِّيِّينَ تَحْتَ حَرْمُونَ فِي أَرْضِ الْمِصْفَاةِ. ۖفَخَرَجُوا هُمْ وَكُلُّ حُيُوشِهِمْ مَعَهُمْ، شَعْباً غَفَيراً كَالرَّمْلِ الَّذِي عَلَى شَاطئ الْبَحْرِ فِي الْكَثْرَةِ، بِخَيْلِ وَمَرْكَبَاتِ كَثِيرَةِ جِدّاً. ۖ فَاجْتَمَعَ جَمِيعُ هَؤُلاَءِ الْمُلُوكِ بِمِيعًادِ وَجَاءُوا وَنَزَلُوا مَعاً عَلَى مِيَاهِ مَيْرُومَ لِيُحَارِبُوا إِسْرَائِيلَ. ۖ فَقَالَ الرَّبُّ لِيَشُوعَ، لاَ تَخَفْهُمْ لأنِّي غَداً فِي مِثْلَ هَذَا الْوَقْتِ أَدْفَعُهُمْ جَمِيعاً قَتْلَى أَمَامَ إِسْرَ ائِيلَ، فَتُعَرْقِتُ خَيْلَهُمْ وَتُحْرِقُ مَرْكَبَاتِهِمْ بِالنَّارِ. ۖ فَجَاءَ يَشُوعُ وَجَمِيعُ رِجَالِ الْحَرْبِ مَعَهُ عَلَيْهِمْ عِنْدَ مِيَاهٍ مَيْرُومَ بَغْتَةً وَسَقَطُوا عَلَيْهِمْ. <sup>8</sup>فَدَفَعَهُمُ الرَّبُّ بِيَدِ إِسْرَائِيلَ، فَضَرَبُوهُمْ وَطَرَدُوهُـمْ إلَى صَيْدُونَ الْعَظِيمَـةِ وَإلَى مِسْرَفُوتَ مَايِمَ وَإِلَى بُقْعَةِ مِصْفَاةَ شَرْقاً. فَضَرَبُوهُمْ حَتَّى لَمْ يَبْقَ لَهُمْ شَارِدٌ. ۖ فَفَعَلَ يَشُوعُ بِهِمْ كَمَا قَالَ لَهُ الرَّاتُّ. عَرْقَت خَيْلَهُمْ وَأُحْرَقَ مَرْكَبَاتِهِمْ بِالنَّارِ. 10ثُمَّ رَجَعَ يَشُوعُ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَأَخَذَ حَاصُورَ وَضَرَبَ مَلِكَهَا بِالسَّـيْفِ، لأَنَّ حَـاصُورَ كَـانَتْ قَبْلاً رَأْسَ جَميع تِلْـكَ الْمَمَالِكَ.11وَضَرَبُوا كُلَّ نَفْس بِهَا بِحَدِّ السَّيْف. حَرَّ مُوهُمْ. وَلَمْ تَبْقَ نَسَمَةٌ. وَأَحْرَقَ حَاصُورَ بِالنَّارِ.<sup>12</sup>فَأَخَذَ يَشُوعُ كُلَّ مُـدُن أُولَئكَ الْمُلُـوك وَحَمِـعَ مُلُوكِهَا وَضَرَتَهُـمْ بِحَـدٍّ السَّيْفِ. حَرَّمَهُمْ كَمَا أَمَرَ مُوسَى عَبْدُ الرَّبِّ. 13غَيْرَ أَنَّ الْمُدُنَ الْقَائِمَةَ عَلَى تِلاَلِهَا لَمْ يُحْرِقْهَا إِسْرَائِيلُ، مَا عَدَا حَاصُورَ وَحْدَهَا أَحْرَقَهَا يَشُوعُ. 14وَكُلُّ غَنِيمَة تِلْكَ الْمُدُنِ وَالْنَهَائِمَ نَهَنِهَا تُنُو إِسْرَائِيلَ لأَنْفُسِهِمْ. وَأَمَّا الرِّحَالُّ فَضَرَ بُوهُمْ جَمِيعاً بِحَدٌّ السَّيْفِ حَتَّى أَبَادُوهُمْ. لَمْ يُبْقُوا نَسَمَةً. أَكَمَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى عَبْدَهُ هَكَذَا أَمَرَ مُوسَى يَشُوعَ، وَهَكَذَا فَعَلَ يَشُوعُ. لَمْ يُهْمِلْ شَيْئاً مِنْ كُلِّ مَا أَمَرَ بِهِ الرَّبُّ مُوسَى. 16 فَأَخَذَ يَشُوعُ كُلَّ تِلْكَ الأَرْضِ، الْجَبَلَ وَكُلُّ الْجَنُوبِ وَكُلُّ أَرْضِ جُوشِنَ وَالسَّهْلَ وَالْعَرَبَةَ وَجَبَلَ إِسْرَائِيلَ وَسَهْلَهُ، 17مِنَ اَلْحَيَلِ الأَقْرَعِ الصَّاعِدِ إِلَى سَعِيرَ إَلَى نَعْلَ جَادَ فِي بُقْعَةِ لَبْنَانَ تَحْتَ جَبَلِ حَرْمُونَ. وَأَخَذَ ِجَمِيعَ مُلُوكِهَا وَضَرَبَهُمْ وَقَتَلَهُمْ. <sup>18</sup>فَعَمِلَ يَشُوعُ حَرْباً مَعَ أُولَئكَ الْمُلُوكِ أَيَّاماً كَثيرَةً.19لَمْ تَكُنْ مَدينَةٌ صَالَحَتْ بَني إِسْرَائِيلَ إِلاَّ الْحِوِّيِّينَ سُكَّانَ جِبْعُونَ، بَلْ أَخَذُوا الْجَمِيعَ

## Joshua 11

بِالْحَرْبِ. 20 لِأَنَّهُ كَانَ مِنْ قِبَلِ الرَّبِّ أَنْ يُشَدِّدَ قُلُوبَهُمْ حَتَّى يُلاَقُوا إِسْرَائِيلَ لِلْمُحَارَبَةِ فَيُحَرَّمُوا، فَلاَ تَكُونُ عَلَيْهِمْ رَأْفَةْ، بَلْ يُبَادُونَ كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى. 21 وَجَاءَ يَشُوعُ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَقَرَضَ الْعَنَاقِيِّينَ مِنَ الْجَبَلِ، مِنْ يَشُوعُ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَقَرَضَ الْعَنَاقِيِّينَ مِنَ الْجَبَلِ يَهُوذَا يَهُوذَا وَمِنْ كَلِّ جَبَلِ إِسْرَائِيلَ. حَرَّمَهُمْ يَشُوعُ مَعَ مُدُيِهِمْ. 22 فَلَمْ يَشُوعُ مَعَ مُدُيِهِمْ . كَنَا فَوْا فِي يَبَتِقَ عَنَاقِيُّونَ فِي أَرْضِ بَنِي إِسْرَائِيلَ، لَكِنْ بَقُوا فِي يَبَتِقَ عَنَاقِيُّونَ فِي أَرْضِ بَنِي إِسْرَائِيلَ، لَكِنْ بَقُوا فِي عَنَاقِيَّةُ وَجَتَّ وَأَشْدُودَ. 23 فَأَخَذَ يَشُوعُ كُلَّ الأَرْضِ حَسَبَ كُلِّ عَنَاقِيلَ مَاكِلَّةَ بِهِ الرَّبُّ مُوسَى، وَأَعْطَاهَا يَشُوعُ مُلْكَا لِإِسْرَائِيلَ مَلَى أَنْ لِيشَرَائِيلَ مَلَا الْأَرْضِ عَسَبَ كُلِّ فَي أَنْ فِي أَنْ مَنَاهِمُ وَأُسْبَاطِهِمْ. وَاسْـبَاطِهِمْ. وَاسْـبَاطِهِمْ. وَاسْـبَاطِهِمْ. وَاسْـبَاطِهِمْ. وَاسْـبَواحَتِ الأَرْضُ مِـنَ الْخَرْبِ.

Königreiche. 11 Und sie schlugen alle Seelen, die darin waren, mit der Schärfe des Schwerts und verbannten sie, und er ließ nichts übrigbleiben, das Odem hatte, und verbrannte Hazor mit Feuer. 12 Dazu gewann Josua alle Städte dieser Könige mit ihren Königen und schlug sie mit der Schärfe des Schwerts und verbannte sie, wie Mose, der Knecht des HERRN, geboten hatte. 13 Doch verbrannten die Kinder Israel keine Städte, die auf Hügeln standen, sondern Hazor allein verbrannte Iosua. 14 Und allen Raub dieser Städte und das Vieh teilten die Kinder Israel unter sich; aber alle Menschen schlugen sie mit der Schärfe des Schwerts, bis sie die vertilgten, und ließen nichts übrigbleiben, das Odem hatte. 15 Wie der HERR dem Mose, seinem Knecht, und Mose Josua geboten hatte, so tat Josua, daß er nichts fehlte an allem, was der HERR dem Mose geboten hatte. 16 Also nahm Josua alles dies Land ein, das Gebirge und alles, was gegen Mittag liegt, und das Land Gosen und die Gründe und das Gefilde und das Gebirge Israel mit seinen Gründen, <sup>17</sup>von dem kahlen Gebirge an, das aufsteigt gen Seir, bis gen Baal-Gad in der Ebene beim Berge Libanon, unten am Berge Hermon. Alle ihre Könige gewann er und schlug sie und tötete sie. 18 Er stritt aber eine lange Zeit mit diesen Königen. 19 Es war aber keine Stadt, die sich mit Frieden ergab den Kindern Israel, ausgenommen die Heviter, die zu Gibeon wohnten; sondern sie gewannen sie alle im Streit. 20 Und das alles geschah also von dem HERRN, daß ihr Herz verstockt würde, mit Streit zu begegnen den Kindern Israel, auf daß sie

verbannt würden und ihnen keine Gnade widerführe, sondern vertilgt würden, wie der HERR dem Mose geboten hatte.<sup>21</sup>Zu der Zeit kam Josua und rottete aus die Enakiter von dem Gebirge, von Hebron, von Debir, von Anab und von allem Gebirge Juda und von allem Gebirge Israel und verbannte sie mit ihren Städten{~}<sup>22</sup>und ließ keine Enakiter übrigbleiben im Lande der Kinder Israel; außer zu Gaza, zu Gath, zu Asdod, da blieben ihrer übrig. <sup>23</sup>Also nahm Josua alles Land ein, allerdinge wie der HERR zu Mose geredet hatte, und gab es Israel zum Erbe, einem jeglichen Stamm seinen Teil. Und der Krieg hörte auf im Lande.